

Jhr wißt, daß ich ganz euer bin, wie kommt ihr aus mein Herz noch Sinn, bewahret wohl was euer ist, daß nicht entführt des Teufels List. Jesus, Maria, Joseph.

Ohn euch ich nie nichts fange an, ohn euch ich nichts verlangen kann, steht mir bey in jedem Werk mit euer Güte, Weisheit Stärk, Jesus, Maria, Joseph.

Jhr seyd mein Trost und Zuversicht, in allem, was mir immer g'schieht, darum ich euch demüthig bitt, im Leben und Tod verlaßt mich nicht, Jesus, Maria, Joseph.

O mir liebste und letzte Wort, schließ mir auf die Himmelsport, weil ich nur ganz euer bin, zu euch in Himmel nehmt mich hin, Jesus, Maria, Joseph.

Verzeihung meiner Sünden erwerb, daß ich in Gottes Gnaden sterb, in eure Hand befehl ich mich, mit euch lob ich Gott ewiglich, Jesus, Maria, Joseph.

Gelobt allzeit und gebenedeyt, ihr meine drey Herzliebste seyd, der heiligsten Dreyfaltigkeit sey Dank, Ehr, Preis in Ewigkeit. Jesus, Maria, Joseph.

Also soll man den Brief über den kranken Menschen, der die Fraiß hat dreymal lesen, und nennet den Menschen bey dem Namen wo das N. steht, und darnach soll man den Brief dem kranken Menschen auf die Brust legen, bis sichs ändern thut zum Leben oder zum Sterben. Und die Leute, die bey dem Menschen sind, sollen niederknien, und 7 Vater unser und 7 Ave Maria, und einen Glauben mit Andacht bethen, zu Ehren des bitteren Leidens und Sterbens unsers lieben Herrn Jesu Christi, auf daß ihn Gott von seiner Pein und Marter erledige, es sey zum Leben oder Sterben, o Jesu! Amen.

Gedruckt zu Straßburg bey Peter Auer.